

Famulatur in der Allgemein Chirurgie vom 11.2.2019 bis 12.3.2019 in Málaga, Spanien im Krankenhaus QuirónSalud.

Bewerbung und Vorbereitung:

Aufmerksam geworden auf das QuirónSalud bin ich über Famulatur Platz Ranking, da es dort äußerst gute Bewertungen hatte. Beworben habe ich mich dann einfach per Mail beim Chefarzt der Allgemein Chirurgie, Dr. Ramirez (cprptot@gmail.com). Die Zusage kam auch sehr schnell und alles Weitere habe ich dann mit Clara Molero Sañchez geregelt. (clara.molero@quironosalud.es) Man braucht ein offizielles Schreiben von der Heimatuni. In diesem Fall hat ein Learning Agreement zwischen dem Zib Med und dem Quirónsalud gereicht. Hilfe habe ich dabei vom Zib Med bekommen. Außerdem muss man eine Auslandshaftpflichtversicherung nachweisen. Die gibt's vom Hartmannbund, sogar in spanischer Ausführungen. Mehr musste im Voraus auch nicht organisiert werden. Das Famulatur Zeugnis gibt es in spanisch/deutscher Ausführung zum Download beim LPA.

Ich habe im Vorfeld nochmal einen Spanischkurs an einer Sprachschule in Köln gemacht, um mich besser vorbereitet zu fühlen. Generell ist diese Famulatur nur sinnvoll, wenn man Spanisch zumindest auf einem guten A2 Level kann. Im Krankenhaus wird natürlich nur Spanisch gesprochen. Der Chef spricht zwar auch englisch, aber nur im Notfall. Das wichtigste ist, dass man sich verständigen kann und Absprachen versteht. Dadurch, dass sonst viel medizinische Fachsprache benutzt wird, versteht man im Op auch mit mittelmäßigen Kenntnissen viel.

Unterkunft: Ich habe in einem Airbnb gewohnt und das kann ich auch sehr empfehlen! Meine Host, Tamara ist unglaublich nett und liebenswert! Wir haben oft zusammen gegessen oder die Abende zusammen verbracht! Natürlich nur, wenn man das möchte. Aber wer sich ein bisschen zu Hause fühlen möchte, ist hier goldrichtig! Noch dazu ist die Wohnung direkt an der Metro Station. Mit der Metro ist man in weniger als 10 Minuten direkt vor dem Krankenhaus. Am Nachmittag kann man dann am Strand entlang zurück laufen!

Kosten: Andalusien ist insgesamt etwas günstiger als Deutschland. Viele Menschen essen jeden Tag ihr Frühstück im Café, weil es nicht viel kostet. Es gibt in Málaga auch einen Lidl und natürlich jede Menge andere Supermärkte. Sehenswürdigkeiten haben eigentlich immer einen Studentenpreis. Dafür reicht es die Immatrikulationsbescheinigung aufs Handy zu laden und vorzuzeigen. Dadurch ist vieles extrem günstig. (Alcazaba in Malaga, Alcazar in Sevilla, Kathedralen, Museen)

Krankenhaus: Im Krankenhaus hat man einen Ansprechpartner, Dr. Trujillo. Er ist sehr nett und sehr unkompliziert! Man geht zweimal in der Woche mit ihm zur Visite, wobei er auf Nachfrage einiges erklärt. Man wird auch öfter mal auf einen Kaffee von ihm eingeladen. An zwei Tagen geht man in den OP, einmal Vormittags, einmal Nachmittags. Hierfür sollte man sich in einem der Chinos in Málaga günstige Crocs kaufen, da die Schuhe nicht vom Krankenhaus gestellt werden. Ein Chino ist direkt gegenüber vom Krankenhaus, es gibt aber auch ganz viele in der Stadt! Im Op darf man sich in der Regel immer einwaschen, allerdings darf man nicht so viel machen. Das ist in Spanien allerdings normal, Studenten sollen hier im Krankenhaus vor allem zuschauen.

An einem Tag ist man mit dem Chef in der Sprechstunde. Auch hier bekommt man viel erklärt, wenn man fragt.

Mit Dr. Trujillo kann man aber auch kurzfristig Änderungen im Wochenplan besprechen. Man bekommt seine Handynummer, sodass man ihn immer erreichen kann!

Man soll seinen eigenen Kittel mitbringen und den Klinik Ausweis.

Freizeit: Andalusien ist eine wunderschöne Region und man kann von Málaga aus super Wochenendausflüge machen. Granada, Ronda, Sevilla, Cádiz, Gibraltar und viele weitere Orte sind sehr gut mit Bussen zu erreichen (alsa, Avanza) oder mit einer Mitfahrgelegenheit. Aber es lohnt sich auch viel Zeit in Málaga selbst zu verbringen! Die Alcazaba und Castillo Gibralfaro in der Innenstadt sind sehr sehenswert und man hat einen tollen Ausblick. Auch der Strand in Pedregalejo ist sehr schön und mit dem Stadtbus zu erreichen. Auch die Innenstadt Málagas ist sehr vielseitig und schön! An Sonntagen ist ab Nachmittags der Eintritt zu den Museen frei, von denen es einige interessante gibt. (Picasso, Carmen Thyssen, russisches Museum uvm)

Fazit: Meine Famulatur in Málaga war in vielerlei Hinsicht lehrreich und schön! Im Op habe ich einiges neues gesehen und nochmal Op Erfahrung gesammelt. Auf Station, in der Sprechstunde und im Alltag habe ich mein Spanisch verbessert und viele nette Menschen getroffen. Und bei meinen Ausflügen in die Umgebung habe ich die Schönheit Andalusiens kennengelernt. Besser kann man seine Zeit nicht nutzen!